



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

**Spiegel Der Jungfrawen vnd Witwen/ Das ist/ Außerlesene  
leben der H. Jungfrawen vnd Wittwen**

**Bosendorf, Hermann**

**Münster in Westphalen, 1627**

S. Petronilla Jungraw.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-43408**

Diese nam sie sampt anderen Christen  
freundlich auff / vnd ernehret sie. In sol-  
chen amptern Christlicher andacht vnd  
Gottesforcht ist sie endlich dem vergeng-  
lichen leben abgestorben.

### Leben der heiligen Jungfräwen Petronille.

Starb im  
Jahr Christi  
60.

**P**etronilla S. Petri des Apostels  
leibliche Tochter / ist eine fürtreffli-  
che / schöne / wohrgestalte Jungfrau  
gewesen / aber viel schöner vnd herrlicher  
am Gemüt. Als sie frank war / wird da  
H. Petrus gefragt / warumb er andere ge-  
sundi mache / vnd hellsse doch seiner leibli-  
chen Tochter nicht ? gab er zur antwort:  
Also ist es ihr viel nüher. Aber damit nie-  
mand zweifeln möchte an seinem gewalt/  
hieß er sie vom Bett auffstehen / vnd an-  
dern dienen / fiel aber bald darauff wider in  
die vorige frankheit . Demnach sie aber  
zur frischen gesundtheit wider kommen /  
wirde Graff Flaccus aus ihrem guten ge-  
rücht bewegt / fähert sie an zu lieben ehe u  
hat Ehr sto sie gesehen / bewirbt sich fleissig / daß sie im  
ire Jung- zum Ehegemahl gefolget würde. Petro-  
fräuschafft nilla aber mercket / daß ihrer Jungfrau-  
verspro- schafft / welche sie dem Herrn Jesu Christo  
ghen. ver

versprochen / von dem arglistigen Feinde  
des ganzen menschlichen Geschlechts / li-  
stiglich nachgestellt würde / begeret drey  
tag lang sich zubedencken. Diese ganze Greiffet  
zeit bracht sie zu mit fasten vnd betten / bei zum Ge-  
gehret herzlich von ihrem himmelischen <sup>bett vnd</sup> fasten in  
Bräutigam / er wölle jr keinen gewalt las- ihrer ver-  
seu geschehen in jrem fürnehmen. Darum suchung.  
kam Gott auff den dritten tag seiner Jung-  
fräwen zu hülff / vnd beruffe sie / nach dem  
sie zuvor die H. Eucharistie empfangen zu  
der himmlischen Hochzeit. Ihr Leib wardt in  
Via Ardeatina begraben / vnd nachmals  
von Papst Paulo dem ersten dieses na-  
mens erhaben / vnd in Sanct Peters Kir-  
chen bestattet.

**Leben der H. Jungfrauwen Ma. Starb im  
Jahr 1212.**

rix von Dognies / gezogen aus jrem Leben  
durch Iacobum de Vitriaco Cardinalen  
beschrieben.

**H**e ich jr Leben erzehle / kan ich still-  
schweigende nicht vbergehen den  
Ruhm vnd lob der gottseligen vnd  
andächtigen Jungfrauwen inn der Statt  
Lüttich / welchen dieser Cardinal in seiner  
Vorred vber das Leben der H. Marien  
auch verfasset hat / vnd dem Fulconi Tolo-

P

sanis